

[Free and download] Ich habe nicht umsonst geweint

## Ich habe nicht umsonst geweint

Von *Nina Herrmann Donnelley*  
audiobook | \*ebooks | Download PDF | ePub | DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1309256 in BcherVerffentlicht am: 1996Einband: Taschenbuch | File size: 27.Mb

**Von Nina Herrmann Donnelley : Ich habe nicht umsonst geweint** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ich habe nicht umsonst geweint:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen17 von 18 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Krankenhausalltag auf einer KindergehirnChirurgie StationVon BeneMeine Freunde und ich haben mitgeweint - die junge Theologin soll ein Krankenhaus-Praktikum fr ihre Ausbildung absolvieren. Aber sie hat eine feste Einstellung: Auf keinen Fall will sie Sterbende, und erst recht nicht kranke Kinder begleiten, denn mit deren Leid will die Jungtheologin nie etwas zu tun haben. Aber es kommt anders: Nina gert zu todkranken, misshandelten und sterbenden

Kindern und sieht sich unversehens als Seelsorgerin wieder, die Eltern vom Tod ihres Kindes informieren mu. Nina schreibt so, wie sie empfand: Das einzig Reale dort bei den weinenden Eltern des verstorbenen Kindes waren die orangefarbenen knarrenden Plastikstühle... Und was von diesem Kind übrig blieb, schien nichts mehr zu sein als eine braune Papiertüte mit gebrauchter Kleidung...Die junge Frau erlaubt sich ferner, zur Bewältigung ihrer Arbeit ihren eigenen Seelsorger aufzusuchen und ihre eigene seelische Qual und ihre Glaubenszweifel vor ihm darzustellen. Völlig unvorbereitet muß sie mit dem unsagbaren Leiden und dem Tod der gehirnkranken Kinder fertigwerden, von den Ärzten als Theologin nicht gebührend ernst genommen, aber gern eingesetzt zum Überbringen besserer Nachrichten (denn dazu ist sie aus der Sicht der Ärzte schließlich da.) Mit viel Phantasie und Liebe entwickelt Nina ein Ablenkungs- und Beschäftigungskonzept für Kinder und durchlebt schwierigste Fragen der Kinder in Gesprächen mit den Kleinen, die längst von Tod mehr wissen als Nina selbst.In dem Kampf um die achtjährige Ryann entwickelt sich Nina und findet ihren Platz auf der Station unter Ärzten, Kindern, Eltern und Krankenschwestern, bis sie zuletzt, trotz eines verzeifelten langen, aber aussichtslosen Kampf um das Leben eines geliebten und sehr umsorgten Kindes, weiß, wo von nun an ihr Platz als junge Theologin sein wird - und damit alle früheren Berufspläne über Bord wirft.10 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein sehr bewegendes BuchVon Ein KundeEine junge Theologiestudentin arbeitet als Krankenhausseelsorgerin und versucht den Todkranken Kindern trotz ihrer auswegloser Situation Trost zu geben. Riann, ein kleines Mädchen mit einem Kopftumor liegt Nina besonders am Herzen. Dieses Buch erzählt eine bewegende Geschichte über eine bewundernswerte Frau!